



Einleitung

Weltweit werden heute in der Schulmedizin und in der Forschung an den Universitäten fast alle zellulären, neuronalen und pathophysiologischen Zustände auf der Grundlage der Biochemie und der Molekularbiologie betrachtet. Um Krankheiten zu diagnostizieren und behandeln zu können, forscht man auf der einen Seite oft nur nach quantitativen und/oder qualitativen Veränderungen bestimmter Molekülverbindungen. Aufgrund der molekularen Veränderungen wird nach Mechanismen gesucht, die den Krankheitsprozess beschreiben und erklären können. Als Ergebnis erfolgt dann die Behandlung fast ausschließlich durch chemische Produkte auf der Grundlage bekannter Pharmakologie.

Auf der anderen Seite gibt es Forschungen im Bereich der Biophysik, deren Ergebnisse im Zusammenhang mit neuen Erkenntnissen aus interdisziplinären Grenzgebieten der klassischen Physik geradezu revolutionär sind. Sie machen deutlich, dass biologische Systeme biophysikalisch miteinander kommunizieren, legen eine übergeordnete Struktur und Fernordnung nahe und liefern verblüffende Ergebnisse im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtung des Menschen in seiner Umwelt. Es steht außer Frage, dass Lebewesen gelernt haben, den Elektromagnetismus als Informationsübertragungssystem und somit als Mittel der Kommunikation zwischen Zellen und Geweben zu verwenden.

Mit diesem Buch wurde der Versuch unternommen, schwierige physikalische Zusammenhänge möglichst einfach und verständlich zu vermitteln. Damit ist es gleichermaßen für Mediziner, Heilpraktiker und Therapeuten, aber auch Patienten mit geringen Vorkenntnissen der Physik und Medizin geeignet. Sämtliche Kapitel sind so aufgebaut, dass anhand von Beispielen, aussagekräftigen Bildern und einfach gehaltener Sprache ein schnelles Verständnis für die Zusammenhänge entsteht. Prinzipiell können alle Kapitel losgelöst von den anderen gelesen werden. Aus didaktischen Gründen und um den ganzheitlichen Ansatz zu verstehen, wird jedoch empfohlen, das Buch in der vorliegenden Reihenfolge durchzuarbeiten.

Im ersten Kapitel werden zunächst die notwendigen physikalischen Grundlagen erklärt. Dabei geht es insbesondere um die Frage: Was ist Materie, und woraus besteht sie?

Bevor der Bogen in Kapitel 3 weiter bis hin zur Quantenphysik und zu den chemischen Bindungen gespannt wird, geht Kapitel 2 auf ein Thema ein, das einen enormen Einfluss auf unser Wohlbefinden hat: das Klima. In diesem Kapitel wird zum Beispiel gezeigt, wie die Sonne auf unser Klima wirkt, wie periodische Vorgänge im globalen Maßstab zu heftigen Klimaschwankungen führen und wie wir selbst unser Klima (meist negativ) beeinflussen. In diesem Zusammenhang geht es natürlich auch um das Thema Ozonloch.

Das Klima ist aber nur eine Komponente, die unsere Umwelt entscheidend prägt. Einen weiteren wichtigen Beitrag leisten die natürliche Umgebungsstrahlung und die Biosphäre, die in Kapitel 4 behandelt werden. Beide hängen ebenfalls von der Sonnenaktivität ab. Durch periodische magnetische Polsprünge, die etwa alle elf Jahre stattfinden, unterliegt die Sonnenaktivität zum Teil starken Schwankungen, die wiederum auf uns über Sonnenflecken, Sonnenwind und Strahlung Einfluss nehmen. In diesem Kapitel wird insbesondere ein Querbezug zum globalen Klima hergestellt. Außerdem wird gezeigt, wie atmosphärische Fenster und Blitze auf die natürliche Umgebungsstrahlung und somit unsere Gesundheit wirken.

Kapitel 5 erweitert das Thema natürliche Umgebungsstrahlung um künstlich erzeugten Elektromog. In diesem Abschnitt werden die unterschiedlichen Strahlungsquellen ausführlich besprochen. Weiterhin wird dargestellt, welche negativen Auswirkungen auf den lebenden Organismus möglich sind. Maßnahmen und Therapien gegen Elektromog schließen diesen Abschnitt ab.

Kapitel 6 zum Thema Biophotonen führt uns in die faszinierende Welt des Mikrokosmos der lebenden Zellen und Organismen. Deren schwach emittierte kohärente Strahlung kann heute leicht nachgewiesen werden. Die Ergebnisse aus unzähligen Versuchen geben uns tiefe Einblicke in die Funktionsweise lebender Zellen. Sie legen nahe, dass es eine übergeordnete Struktur gibt, die die Lebensprozesse steuert und eine Kommunikation über größere Entfernungen ermöglicht. Der DNS scheint dabei eine besondere Funktion als Hohlraumspeicher für stehende elektromagnetische Wellen zuzukommen.

Kapitel 7 erklärt, warum Wasser ein ganz besonderes Medium ist. Wasser ist für das Leben aus mehreren Gründen essentiell. Aufbauend auf den elektrochemischen Eigenschaften des Wassers wird auf molekularer Ebene gezeigt, welche Ausprägungen und Zustände von Wasser möglich sind. Auch in diesem Kapitel spielt das Thema Kohärenz eine wichtige Rolle. Wie bei den Biophotonen wird ebenfalls eine Fernwirkung im Zusammenhang mit der Speicherung und Übertragung von Information in Form elektromagnetischer Wellen postuliert.

Ein weiterer wichtiger Baustein zu einer ganzheitlichen Betrachtung des menschlichen Organismus sind Redoxpotenziale. Diese haben eine enorme Wirkung auf unsere Gesundheit. In Kapitel 8 wird unter anderem am Beispiel von Vitamin C und Kollagen erläutert, welche Zusammenhänge zwischen Anti-Oxidation und Reduktionsmitteln bestehen.



Diese Erkenntnisse werden in der bioenergetischen Medizin zum Teil schon seit vielen Jahren verwendet. Dazu arbeitet man dort mit Stoffinformationen. Kapitel 9 beschäftigt sich damit, wie es dank neuester Technologie möglich ist, eine Digitalisierung von Stoffmustern zu erhalten, die dann für eine Therapie am Menschen zur Verfügung stehen.

Kapitel 10 befasst sich schließlich mit den Grundlagen morphogenetischer Felder und fraktalen Strukturen. Es wird erläutert, wie aus systematischen Untersuchungen der Körpergröße von Lebewesen mittels eines logarithmischen Maßstabs neue Gesetzmäßigkeiten in der Häufigkeitsverteilung entdeckt wurden. Die weitere Beschäftigung mit diesem Thema führt schließlich zur Idee, dass Krankheit für den Körper Chaos bedeutet. Durch Berechnung fraktaler Frequenzbereiche und deren Anwendung kann dieses Chaos wieder in einen geordneten Zustand gebracht werden.

Die praktische Umsetzung all dieser Erkenntnisse führt am Ende des vorliegenden Werks zur Vitalfeld-Technologie, die sowohl Diagnose als auch Therapie ist. Sie betrachtet weit mehr als nur die chemischen Prozesse im menschlichen Organismus. Die Wirksamkeit dieser Therapie, die im Gegensatz zur klassischen Medizin – ganzheitlich! – auf die für die Gesundheit wichtigen Faktoren eingeht, lässt sich anhand mehrerer Studien, die im Verlauf der letzten 15 Jahre entstanden sind, eindrucksvoll demonstrieren.

In unserer heutigen stark spezialisierten Welt ist es immer wieder das interdisziplinäre Zusammenwirken, aus dem eine neue Sichtweise und damit völlig neue Lösungsansätze entstehen. Mit diesem Buch ist es mir ein Anliegen, die Zusammenarbeit von Physik und Medizin zu unterstützen und zu fördern – für eine bessere Medizin und für mehr Gesundheit.